

PAUL RICHTER (1875-1950) ist der bedeutendste siebenbürgisch-sächsische Komponist des 19. Jahrhunderts, der sich auch als Pianist und Dirigent Meriten erwarb. Sein Schaffen umfasst alle Gattungen, wobei er insbesondere der Orgel und sinfonischen Instrumentalmusik zugetan war. Stilistisch lehnte er sich an Brahms, Reger, Bruckner und Richard Strauß an und strebte eine Synthese von Spätromantik und Klassik mit der Programmmusik und Elementen der Volksmusik an.

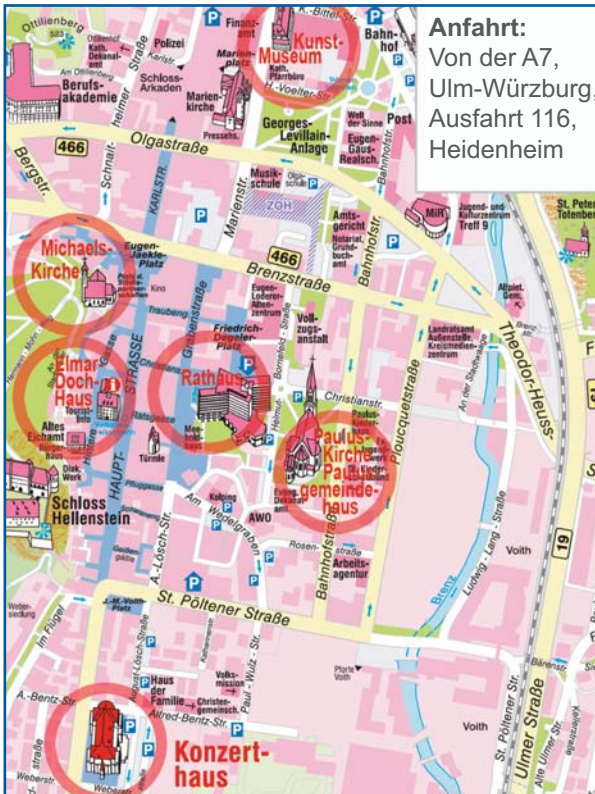
Siebenbürgisch-Sächsische Kulturtage

2013



Schirmherr: Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Pauluskirche: Christianstraße 3, mit Parkplatz



KIRCHENMUSIK



BENEFIZKONZERT

Jugendbachchor Kronstadt
Steffen Schlandt, Orgel

VERANSTALTER



Verband der Siebenbürger
Sachsen in Deutschland e.V.
Evangelischer
Kirchenbezirk Heidenheim



Samstag, 26. Oktober, 15.15 Uhr, Pauluskirche

PROGRAMM

Anonymus	<i>Hanacpachap</i> (= Vaterunser) Volkslied aus Peru
Richard Bjella? * 1951	<i>Idumea</i> (= Edom) amerikanisches Lied
Knut Nystedt * 1915	<i>Komm süßer Tod</i>
J. S. Bach 1685-1750	Praeludium und Fuge in a-moll
Helmut Sadler * 1921	<i>Kyrie</i>
Paul Richter 1875-1950	Andante aus der Orgelsonate
Helmut Sadler * 1921	<i>Agnus Dei</i>
J. S. Bach 1685-1750	<i>Erschallet ihr Lieder</i>
J. S. Bach 1685-1750	<i>Simfonia</i> aus der Kantate 29

Vor 20 Jahren, 1993, hat ECKART SCHLANDT, Leiter des Bachchores in Kronstadt (Braşov), Siebenbürgen, den **JUGENDBACHCHOR** gegründet, um ein Repertoire zu erarbeiten, das die jüngeren Chormitglieder motiviert. Seit 2004 leitet STEFFEN SCHLANDT, der jetzige Leiter des Bachchores, auch den Jugendbachchor. Das Repertoire umfasst 4- bis 8-stimmige geistliche und weltliche Vertonungen vom Mittelalter bis zur Moderne. Die 20 Sänger sprechen drei Muttersprachen und gehören sechs Konfessionen an. CD- und DVD-Einspielungen sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen haben den Jugendbachchor bekannt gemacht, der im In- und Ausland zahlreiche Benefizkonzerte zugunsten der Renovierung von siebenbürgischen Orgeln bestritten hat.



Konzert des Jugendbachchors Kronstadt beim Festival *Diletto Musicale* 2010 in Tartlau.

Dr. STEFFEN MARKUS SCHLANDT *1975 in Kronstadt Studium an der Musikakademie in Klausenburg (Cluj-Napoca) im Hauptfach Orgel bei URSULA PHILIPPI, in Trossingen (evangelische Kirchenmusik „B“ bei Prof. CHRISTOPH BOSSERT) und an der Hochschule für Musik Würzburg (Chorleitung bei Prof. STRAUBE, Orchesterleitung bei Prof. FÖRSTER und Prof. FALK). Er war Stipendiat des Diakonischen Werkes und des D.A.A.D, dessen Förderpreis ihm 1998 zugesprochen wurde. Weitere Preise folgten. 1999 hat er die Kammermusikreihe „Diletto musicale“ in Tartlau ins Leben gerufen und seit 2004 leitet er das Festival „Musica Coronensis“. Ein besonderes Anliegen ist ihm der Erhalt der wertvollen siebenbürgischen Orgellandschaft. Seit April 2004 ist er Organist und Chorleiter an der evangelischen Stadtpfarrkirche in Kronstadt, war Dozent für Kammermusik und Orchesterleitung an der dortigen Musikhochschule und leitet nun Ensembles der Musikschule in Kronstadt. 2011 wurde er mit dem Thema „Die Orgelmusik in den evangelischen Kirchen in Kronstadt und im Burzenland“ promoviert. „Musikhandschriften des 18. und 19. Jahrhunderts aus dem Besitz der Schwarzen Kirche“ heißt sein aktuelles Forschungsprojekt an der Musikhochschule Bukarest.

HELMUT SADLER, 1921 in Streitfort (Mercheaşa), Siebenbürgen geboren. ist wohl der bedeutendste unter den lebenden siebenbürgisch-sächsischen Komponisten. Er unterrichtete an der Hochschule für Musik Heidelberg-Mannheim – seit 1980 als Professor für Tonsatz und Musiktheorie. Zu seinem umfangreichen Œuvre gehören auch Chorwerke.